



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen

**Nordrhein-Westfalen / Ministerium für Wissenschaft und
Forschung**

Duesseldorf, 1976

10.3 Studienberatung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51472)

10.3 Studienberatung

Aus der Zahl der Studenten, die ihr Studienfach wechseln, Prüfungen nicht bestehen, das Studium abbrechen oder zu lange studieren, ergibt sich die Notwendigkeit der Studienberatung. Jede Gesamthochschule verfügt über eine Studienberatungsstelle als zentrale Einrichtung. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung (vgl. § 33 der als Anlage 2 abgedruckten Vorläufigen Grundordnung).

An den Gesamthochschulen sind die ersten Stellen für Studienberater besetzt worden.

Studienjahr	Studienberatung	Studienberatung
1960	1	1
1961	1	1
1962	1	1
1963	1	1
1964	1	1
1965	1	1
1966	1	1
1967	1	1
1968	1	1
1969	1	1
1970	1	1

Die Zielsetzung der Studienberatung ist es, die Studierenden bei der Wahl ihres Studienfaches zu unterstützen und sie bei der Bewältigung ihrer Studienaufgaben zu beraten. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studienmöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung. Die Beratung erfolgt durch die Studienberaterinnen und Studienberater der Gesamthochschule Paderborn.

11.3 Studienanzahl in Nordrhein-Westfalen

Die Studienanzahl in Nordrhein-Westfalen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies ist auf die zunehmende Zahl von Studierenden an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen zurückzuführen. Die Studienanzahl ist in den letzten Jahren von ca. 100.000 auf ca. 150.000 gestiegen.